

STÄDTENETZKONFERENZ 2.0

Multifunktional. Lebendig. Zukunftsfähig.
Die Innenstadt im Wandel

am 16. April 2026, 12:00 Uhr
im Gesellschaftshaus der Landeshauptstadt Magdeburg
Schönebecker Straße 129, 39104 Magdeburg

EINLADUNG

PROGRAMM

ab 12:00 Uhr

Einlass, Registrierung, Mittagsimbiss

Getränke, Gespräche

13:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Mario Kremling
Geschäftsführer Kompetenzzentrum
Stadtumbau

13:05 Uhr

Eröffnung

Ministerin Dr. Lydia Hüskens
Ministerium für Infrastruktur und Digitales

13:15 Uhr

Stadtimpulse – Was wirkt?

Caroline Uhlig
Bundestransferstelle Lebendige Zentren /
complan Kommunalberatung

13:45 Uhr

Aktuelle Trends – Wer setzt die Akzente in der Praxis

Stärkung der innerstädtischen Wohn-
nutzung – aber wie?

Mike Eley
Ascherslebener Gebäude- und Wohnungs-
gesellschaft mbH

Warum Handel bleibt – und sich trotzdem
neu erfinden muss

Nancy Wesemeier
Bundesvereinigung City- und Stadt-
marketing Deutschland, Landesvorsitzende
Sachsen-Anhalt

Mehr als Kulisse – Kreativwirtschaft als
dauerhafte Innenstadtfunktion

Mathias Schulz
Vorsitzender Kreativwirtschaft
Sachsen-Anhalt e.V.

Bürgermeisterhof Salzwedel – Zivilgesell-
schaftliche Impulse für die Innenstadt

Heinrich Laing
Vorstandsmitglied Bürgermeisterhof e.V.

15:00 Uhr

Lessons Learned

Stefanie Pöttsch
Staatssekretärin im Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und
Forsten

Dr. Mario Kremling
Geschäftsführer Kompetenzzentrum
Stadtumbau

15:15 Uhr

Netzwerken bei Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: Cornelia Heller, Journalistin,
Magdeburg

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis zum 10. April 2026 unter
kompetenzzentrum@saleg-service.de.

Stadtimpulse – Was wirkt?

Caroline Uhlig leitet die Bundestransferstelle des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ bei complan Kommunalberatung. Sie berät und begleitet Kommunen bundesweit bei der Entwicklung und Stärkung von Innenstädten, Stadt- und Ortsteilzentren und fördert den Austausch guter Praxis zwischen Städten, Fachakteuren und Politik.

Im Rahmen der Konferenz „Multifunktional. Lebendig. Zukunftsfähig. – Die Innenstadt im Wandel“ zeigt sie, welche Impulse Innenstädte heute nachhaltig stärken können. Anhand ausgewählter Praxisbeispiele aus verschiedenen Kommunen gibt sie Einblicke in erfolgreiche Strategien und Maßnahmen – von neuen Nutzungsmischungen über Kooperationen bis hin zu innovativen Projekten für lebendige Zentren.

Ihr Beitrag bietet Inspiration und konkrete Ansätze für Städte und Gemeinden, die ihre Innenstädte multifunktional zukunftsfähig weiterentwickeln möchten.

Caroline Uhlig

Bundestransferstelle Lebendige Zentren /
complan Kommunalberatung



© complan Kommunalberatung GmbH

Stärkung der innerstädtischen Wohnnutzung – aber wie?

Mike Eley ist Geschäftsführer der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH und beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung und Aufwertung innerstädtischer Wohnstandorte. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die Revitalisierung bestehender Gebäude, die Schaffung attraktiven Wohnraums sowie die nachhaltige Weiterentwicklung historischer Stadtquartiere.

In seinem Vortrag geht er der Frage nach, wie sich die Wohnfunktion in Innenstädten gezielt stärken lässt. Anhand praktischer Erfahrungen aus Aschersleben zeigt er, welche Strategien und Maßnahmen dazu beitragen können, innerstädtisches Wohnen attraktiver zu machen und neue Bewohnerinnen und Bewohner für die Zentren zu gewinnen.

Der Beitrag gibt Einblicke in konkrete Projekte und liefert Impulse für Kommunen und Wohnungsunternehmen, die ihre Innenstädte als lebenswerte Wohnorte weiterentwickeln möchten.

Mike Eley

Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH



© Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Nancy Wesemeier

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd), Landesvorsitzende Sachsen-Anhalt/
Stadtmarketingmanagerin der Stadt Halberstadt



© Stadt Halberstadt

Warum Handel bleibt – und sich trotzdem neu erfinden muss

Nancy Wesemeier engagiert sich seit vielen Jahren für die Entwicklung lebendiger Innenstädte. Als Landesvorsitzende Sachsen-Anhalt der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland und Stadtmarketingleiterin der Stadt Halberstadt verbindet sie strategische Perspektiven aus dem bundesweiten Netzwerk mit praktischen Erfahrungen aus der kommunalen Arbeit.

In ihrem Vortrag beleuchtet sie die Rolle des Handels in sich verändernden Stadtzentren. Sie zeigt, warum der stationäre Handel weiterhin ein zentraler Baustein lebendiger Innenstädte bleibt – und welche neuen Konzepte, Kooperationen und Formate notwendig sind, damit er sich erfolgreich weiterentwickeln kann.

Der Beitrag verbindet Praxisbeispiele mit Handlungsempfehlungen und Impulsen für Kommunen, Stadtmarketing und lokale Akteure, die den Wandel aktiv gestalten möchten.

Mehr als Kulisse – Kreativwirtschaft als dauerhafte Innenstadtfunktion

Mathias Schulz ist seit 2022 Vorsitzender des Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. und setzt sich für die Stärkung der Kreativwirtschaft als wichtigen Bestandteil lebendiger Städte ein. Seit über 20 Jahren ist er national und international in der Startup-Szene aktiv und kennt den positiven Einfluss von Kreativschaffenden auf den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen und regionalen Ökosystemen. Sein Engagement gilt insbesondere der besseren Vernetzung von Kultur- und Kreativschaffenden mit Unternehmen und Kommunen.

In seinem Vortrag zeigt er, welche Rolle die Kreativwirtschaft als dauerhafter Bestandteil von Innenstädten spielen kann. Er beleuchtet, wie kulturelle Angebote, kreative Räume und neue Formate nicht nur kurzfristige Impulse setzen, sondern langfristig zur Belebung und Identität von Stadtzentren beitragen können.

Der Beitrag macht Potenziale der Kultur und Kreativwirtschaft sichtbar und zeigt, wie Kommunen die Kreativwirtschaft stärker als festen Baustein einer zukunftsfähigen Innenstadtentwicklung nutzen können.

Mathias Schulz

Vorsitzender Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.



© KWSA e.V.

Heinrich Laing

Vorstandsmitglied Bürgermeisterhof e. V.



© Bürgermeisterhof e.V.

Bürgermeisterhof Salzwedel – Zivilgesellschaftliche Impulse für die Innenstadt

Heinrich Laing ist Vorstandsmitglied des Vereins Bürgermeisterhof e.V. in Salzwedel und engagiert sich für zivilgesellschaftliche Initiativen zur Belebung der Innenstadt. Gemeinsam mit weiteren Aktiven setzt er sich dafür ein, innerstädtische Orte neu zu beleben und als offene Räume für Begegnung, Kultur, lokalen Handel und gemeinschaftliche Projekte zu entwickeln.

In seinem Vortrag stellt er das Projekt „Bürgermeisterhof Salzwedel“ vor. Der historische Innenhof in der Altstadt wurde und wird durch das Engagement des Vereins zu einem vielseitig nutzbaren Ort entwickelt – mit Veranstaltungen, kulturellen Formaten, Märkten und temporären Angeboten u.a. zur Stadtentwicklung, die neue Impulse für die Innenstadt und ihre Nutzungen setzen.

Der Beitrag gibt Einblicke in Chancen und Herausforderungen zivilgesellschaftlicher Stadtentwicklung und zeigt, welche Rolle bürgerschaftliches Engagement, neue Nutzungsideen und lokale Netzwerke für lebendige und zukunftsfähige Stadtzentren spielen können.